

Höringhausen, Mengerlinghausen

Hermann Löwengrund¹

Aus Rimbeck bei Warburg in Westfalen

geb. 13.5.1895

gest. 27. Mai 1936 (erhängt in Zelle eines Polizeireviers)

Ehefrau:

Edith, geb. Löwenstern (1897-1981²)

Eheschließung:

~1919

Beruf:

Kaufmann für Herrenmoden

Wohnung:

1936: Duisburg-Hamborn, Kaiser-Wilhelm-Str. 280

1919

Nach der Eheschließung zieht Hermann Löwengrund mit seiner Frau nach Duisburg-Hamborn.

1936

Am 26. Mai wird er von der Gestapo in Duisburg verhaftet. Einen Tag darauf wurde er in der Zelle des Polizeireviers erhängt aufgefunden.³

¹ Alle nicht anders bezeichneten Infos: Winkelmann S. 91

² Quelle für das Todesjahr: Renate Ise, Hans-Joachim Mosheim, Horst Schaake: Geschichte und Schicksale jüdischer Familien in Wrexen, Bad Arolsen 2008, S. 24

³ Winkelmann, S. 248, zit. n. Günter von Roden: Geschichte der Duisburger Juden, Duisburg 1986